



# Kindergartenbroschüre



Liebe Eltern,

wir freuen uns, Sie und Ihr Kind in unserem Kinderhaus begrüßen zu dürfen.

Mit dieser Broschüre geben wir Infos an Sie weiter, die den Übergang in unser Kinderhaus transparent machen sollen.

Unsere pädagogische Ausrichtung findet sich in unserem Leitbild wieder:

## **erleben – entdecken – erfahren**

Unser Kinderhaus ist eine Kindertageseinrichtung in katholischer Trägerschaft.

Die christlichen Werte **erleben** unsere Kinder durch den achtsamen Umgang mit ihren Mitmenschen, der Natur und unseren Ressourcen.

Mit unserer Feinfühligkeit gestalten wir Beziehungen, die Nähe und Distanz, Wohlfühlen und respektvollen Umgang zulassen. Dadurch ist es unseren Kindern möglich, ihre Umwelt zu **entdecken** und ihre individuelle Persönlichkeit weiter zu entwickeln.

Vielfalt sehen wir als Bereicherung für unsere pädagogische Arbeit. Unsere Familien **erfahren** Offenheit gegenüber ihren unterschiedlichen Lebensentwürfen.

Die Kinder für das Leben zu stärken ist das Ziel unserer partnerschaftlichen Zusammenarbeit. Dadurch können die Kinder neue Herausforderungen als Chancen für ihre weitere Entwicklung wahrnehmen.

Bitte sprechen Sie uns an, wenn Sie Fragen an uns haben, Ihnen etwas nicht klar ist, Sie Zweifel haben oder Kritik los werden möchten.

Gerne können Sie auch einen Einblick in unsere pädagogische Konzeption haben oder diese erwerben. Sie gibt Ihnen einen weiteren Überblick über die Ziele unserer Arbeit und unsere Angebote. Sie vermittelt Wissen über Zuständigkeiten, Handlungsabläufe und Verantwortlichkeiten.

Wir freuen uns auf die Zeit mit Ihnen und Ihrem Kind in unserem Kinderhaus!

Das Team des Kinderhauses

St. Korbinian, Rechtmehring

## Wie kann ich mir und meinem Kind den Kindergartenanfang erleichtern?

Liebe Eltern,

der erste Tag im Kindergarten wird von den meisten Kindern und Eltern mit Freude, Neugierde und Spannung erwartet. Ihr Kind kommt aus einem kleinen und überschaubaren Bezugsfeld, der Familie oder Kinderkrippe, mit vertrauten Menschen, bekannten Räumlichkeiten und Spielsachen.

Im Kindergarten findet es zunächst fremde Erwachsene und Kinder sowie große unbekannte Räume vor. Für so manches Kind und seine Eltern ist es sicher nicht leicht, Abschied vom Vertrauten zu nehmen.

Damit dieser Übergang positiv erlebt werden kann, haben wir für Sie einige Punkte zusammengestellt, wie Sie Ihr Kind dabei unterstützen können:



Der Übergang von der Familie oder der Kinderkrippe in den Kindergarten wird von allen Beteiligten anders erlebt. Vielleicht sieht ihn Ihr Kind so:

## **Ein Schritt in eine neue Welt – voller Erleben, Entdecken und Erfahren**

Liebe Mama, lieber Papa,

für mich kommt etwas Neues. Ich bin neugierig, gespannt, aufgeregt und ich kann spüren, dass etwas kommt, das ich noch nicht einordnen kann. Bisher habe ich meine Zeit hauptsächlich mit euch verbracht.

Jetzt werde ich auch jeden Tag mit anderen Erwachsenen und anderen Kindern zusammen sein. Vielleicht kenne ich bereits jemanden.

Ich muss mich erst daran gewöhnen, wie es ist, wenn viele andere Kinder um mich herum sind. Vielleicht kenne ich verschiedene Situationen von meinen Zeiten vom Spielplatz, von Treffen mit anderen Familien. Da war die Zeit begrenzter und ihr seid mit dabei gewesen.

Jetzt werde ich erfahren, wie es ist, viele Stunden mit anderen Kindern zusammen zu sein und auch lernen, ihre Bedürfnisse wahrzunehmen und zu berücksichtigen. Ich werde mich selbst ganz neu kennen lernen. Ich erfahre einen anderen Geräuschpegel. Ich werde neue Dinge riechen, neues aus der Küche schmecken und ich werde die Regeln von unterschiedlichen Orten wahrnehmen und mit der Zeit lernen.

Meine Hände ertasten neues Material zum Spielen, mein Körper überwindet neue Hindernisse, mein Kopf wird forschen und anders denken - umdenken - weiterdenken.

Durch die neuen Kontakte werde ich über andere Dinge lachen und einen anderen Humor erfahren. Wenn ich Vertrauen gefasst habe, werde ich die Erfahrung machen, auch von den Anderen Trost geschenkt zu bekommen und in den Arm genommen zu werden.

Diese vielen Eindrücke machen mich sehr müde. Wenn du mich abholst, werde ich bei dir Ruhe, Schutz und Nähe suchen, damit ich alles loslassen und verarbeiten kann, um mich zu sammeln.

Dich wird niemand ersetzen, auch wenn ich einen Schritt in eine neue Lebensphase gehe. Ich wünsche mir, dass du diesen Schritt mit mir gehst. Dann kannst du sehen und wahrnehmen was ich Neues gelernt habe.

Diese Punkte helfen mir, damit ich diesen Schritt positiv erleben kann:

- Schaut mit mir den Kindergarten gemeinsam an und verbringt mit mir ein paar Stunden im Kindergarten. Dann werde ich sicherer und kann Vertrauen aufbauen.
- Macht die Vorbereitungen gemeinsam mit mir: Kauft mit mir den Rucksack, die Hausschuhe, die Trinkflasche und die Brotzeitdose. Bereitet mit mir die Tasche mit der Wechselwäsche vor.
- Ich suche mir ein Kuscheltier aus, das mich in den Kindergarten begleiten darf, damit ich etwas Vertrautes dabei habe.
- Begrüßt mit mir zusammen die neuen Bezugspersonen im Kindergarten. Ihr habt mir gesagt, dass ich dort allein bleibe. Verabschiedet euch von mir und holt mich zur versprochenen Zeit wieder ab. Habt keine Sorgen um mich, wenn ich das nicht immer ohne Tränen schaffe. Ihr helft mir, wenn ihr den Abschied nicht zu lange rauszögert. Ich weiß, dass ich mich auf euch verlassen kann, und ihr mich wieder abholt.



## Unser Grüner Gruppenraum

Durch den Grünen Gruppenraum nimmt die Naturpädagogik – Wiese und Wald – einen besonderen Schwerpunkt in unserer pädagogischen Arbeit ein.

- Die Kinder verbringen dort im wöchentlichen Wechsel ihren Vormittag.
- Die älteren Kinder unseres Hauses sind in drei Waldgruppen eingeteilt.
- Alle Kinder werden bis 8.30 Uhr in den Kindergarten gebracht.
- Die Waldkinder gehen um 8.30 Uhr in den Grünen Gruppenraum los. Sie verbringen dort den Vormittag und sind um 11.45 Uhr wieder im Kinderhaus.
- Die Leitung des Grünen Gruppenraums ist Elisabeth Reiling. Mit ihr geht immer Sabrina Gibis und eine weitere pädagogische Mitarbeiterin vom Kinderhaus mit.
- In einem Elternbrief werden wichtige Informationen weitergegeben, bevor das Kind zum ersten Mal in den Wald geht. Die neuen Kinder starten mit ihren ersten Waldtagen im Frühling.



### Der Grüne Gruppenraum ist...

- ✓ Teil unseres pädagogischen Konzepts.
- ✓ gut zu Fuß erreichbar.
- ✓ ein klar abgegrenzter Bereich.
- ✓ ausgestattet mit einem extra dafür gebauten Wagen.
- ✓ ein Mischwald mit Wiese und dem angrenzenden Nasenbach.

### Der Grüne Gruppenraum bietet...

- ✓ vielfältige Spiel- und Bewegungsmöglichkeiten.
- ✓ Naturerfahrungen mit allen Sinnen.
- ✓ die Möglichkeit, die verschiedenen Lebensbedingungen von Pflanzen und Tieren kennenzulernen.
- ✓ bewusstes Erleben der Jahreszeiten.

### Das machen die Kinder im Grünen Gruppenraum:

Gehen – wandern – entdecken – Brotzeit – matschen – Schatzsuche – Waldgeburtstag – abseilen – schnitzen – Lager bauen – Spuren suchen – Schifferl bauen – nageln – sägen - Geschichten hören – Rollenspiele - singen –Waldrätsel – sammeln – Pflanzen bestimmen – beobachten – hören, lauschen - ...



## Wichtiges für den Kindergartenstart

### Aufsichtspflicht

Die Aufsichtspflicht vom Kindergartenpersonal beginnt erst dann, wenn Ihr Kind ins Gruppenzimmer oder in den Garten gebracht und von uns begrüßt wurde. Sie endet, wenn sich Ihr Kind von uns verabschiedet hat. Bitte unterstützen Sie Ihr Kind bei diesem wichtigen Ritual.

Kindergartenkinder dürfen nur von Geschwistern abgeholt oder gebracht werden, die bereits 12 Jahre alt sind. Ebenfalls bitten wir Sie, Ihr Kind nicht alleine in den Kindergarten gehen zu lassen oder es auf dem Parkplatz aussteigen zu lassen und alleine in den Kindergarten hereinkommen zu lassen. Weder wir noch Sie haben die Sicherheit, dass Ihr Kind unverzüglich in den Kindergarten kommt und dort auch bleibt und nicht bei der nächsten Gelegenheit mit Eltern nach draußen verschwindet.

Bitte geben Sie uns Bescheid, falls eine für uns fremde Person Ihr Kind abholt, oder es mit einem anderen Kind abgeholt wird. Wir geben die Kinder nur anderen Personen mit, wenn Sie uns vorher informiert haben.

### Bring- und Abholzeiten

Der Kindergarten ist von 7.00 – 16.00 Uhr geöffnet. Die Kernzeit ist von 8.30 – 12.30 Uhr. In dieser Zeit ist aus Sicherheitsgründen die Haustüre abgesperrt. Wir wollen somit vermeiden, dass die Kinder unbeobachtet auf die Straße laufen können oder jemand Fremder hereinkommt. Wenn Ihr Kind später kommt geben Sie uns bitte Bescheid.

Die Bring- und Abholzeit ist vor bzw. nach der Kernzeit, entsprechend Ihrer Buchungszeiten.

## Krankheit

Bitte entschuldigen Sie Ihr Kind noch am gleichen Tag und informieren Sie uns über die Art der Erkrankung. Kranke Kinder gehören – schon ihrem eigenen Kind zuliebe – nicht in den Kindergarten.

Krankheiten des Kindes und innerhalb der Familie, die nach dem Bundesseuchenschutzgesetz meldepflichtig sind (Windpocken, Röteln, Scharlach, Keuchhusten, TBC, Salmonellen, Meningitis, Covid-19 und Läuse) müssen unverzüglich mitgeteilt werden. Wenn ihr Kind nach überstandener Krankheit wieder den Kindergarten besucht, benötigt es kein ärztliches Attest. Personen, mit einer ansteckenden Krankheit, dürfen, zum Schutz der Anderen, den Kindergarten nicht betreten.



## Gespräche

Ein kurzer Austausch über das Wohlbefinden Ihres Kindes, besondere Vorkommnisse während der Zeit im Kindergarten oder wichtige Informationen werden in sogenannten Tür- und Angelgesprächen während der Bring- und Abholzeit ausgetauscht. Für die neuen Kinder finden im Herbst die Erstgespräche statt, für die ein Termin vereinbart wird. Für die älteren Kinder gibt es im Frühjahr die Entwicklungsgespräche. Somit findet mindestens einmal im Jahr mit den Eltern ein Gesprächstermin statt. Bei Bedarf können es auch mehrere sein. Sprechen Sie uns bitte direkt an, wenn Sie oder Ihr Kind Schwierigkeiten mit uns, mit anderen Kindern, mit unseren Entscheidungen oder unserer pädagogischen Arbeit haben. Alle Mitarbeiterinnen stehen Ihren Anliegen offen gegenüber.

## Bekleidung

Im Kindergarten ist bequeme und strapazierfähige Kleidung erwünscht. Wir gehen jeden Tag in den Garten. Kleiden Sie Ihr Kind daher den Witterungsverhältnissen entsprechend, d. h. Gummistiefel, Matschhose, Regenjacke etc. Denken Sie im Sommer bitte auch an Sonnen- und Insektenschutz. Bitte versehen Sie die Kleidungsstücke Ihres Kindes mit Namen, damit es nicht zu Verwechslungen kommt.

Geben Sie Ihrem Kind einen Beutel mit Wechselwäsche (der Jahreszeit entsprechend) und einer leichten Hose und T-Shirt zum Turnen mit. Dieser bleibt am Garderobenplatz und steht Ihrem Kind bei Bedarf zur Verfügung.

## Hausschuhe

Im Kindergarten benötigt Ihr Kind geschlossene Hausschuhe. Bitte auch die Hausschuhe mit Namen versehen.

## Brotzeit

In einer Brotzeitdose geben Sie Ihrem Kind eine abwechslungsreiche und ausgewogene Brotzeit mit – bitte ohne Süßigkeiten. Geeignete Getränke sind Wasser, Schorle oder Tee in einer auslaufsicheren Trinkflasche. So können Sie viel Müll vermeiden. Bitte beschriften Sie die Brotzeitdose und die Trinkflasche Ihres Kindes mit Namen. Wir möchten, dass kein Plastik in der Brotzeitdose ist. Joghurt geben Sie bitte nur in auslaufsicheren Behältern mit.

## Rucksack

Geben Sie Ihrem Kind die Brotzeit in einem Rucksack mit Brustgurt mit, bei dem die Trinkflasche außen eingesteckt werden kann. Dieser eignet sich dann auch sehr gut für Ausflüge und unseren Grünen Gruppenraum.



## Unser Tagesablauf

Uhrzeit		Tagesgeschehen
<b>7.00 – 7.30 Uhr</b>	Frühdienst	Die Bringzeit im Frühdienst ist im Stüberl. Dort werden alle Kinder bis 7.30 Uhr betreut.  (Ankommen, winken, vorlesen, malen...)
<b>7.30 – 8.00 Uhr</b>	verlängerter Frühdienst	Die Kinder der Regenbogengruppe werden gleich in ihre Gruppe gebracht.  Für die Kinder der Wolken- und Sonnengruppe ist die Bringzeit in der Sonnengruppe.
<b>8.00 – 8.30 Uhr</b>	Bringzeit	Während der Bringzeit können die Kinder in ihren Gruppen oder im Garten spielen.
<b>ca. 8.45 Uhr</b>	Morgenkreis	...in den Gruppen
<b>ca. 9.15 Uhr</b>	Gleitende Brotzeit	Nach dem Morgenkreis findet die gleitende Brotzeit im Stüberl statt.
<b>ca. 9.15 Uhr</b>	Öffnung	... der Gruppen und der Funktionsräume. Die Kinder haben die Möglichkeit sich zu besuchen und an verschiedenen Angeboten teilzunehmen. Anschließend gemeinsames Aufräumen.
<b>ca. 11.15 Uhr</b>	Mittagskreis	...in den jeweiligen Gruppen der Kinder.

Nach dem Mittagskreis teilen wir die Kinder, entsprechend ihrer Buchungszeiten, in zwei Essensgruppen ein. Alle Kinder, die kurz gebucht haben, d. h. bis 14.00 Uhr, werden im Altbau betreut, bis sie abgeholt werden.

Für diese Kinder sieht der weitere Tagesablauf so aus:

ca. 11.45 Uhr - 14.00 Uhr	Mittagessen/ Gartenzeit/ Abholzeit	<p>Alle Kinder, die Mittagessen gebucht haben, treffen sich nach dem Händewaschen im Stüberl und essen gemeinsam. Für sie beginnt die Gartenzeit nach dem Mittagessen.</p> <p>Alle Kinder, die nicht im Kinderhaus Mittagessen, gehen gleich in den Garten.</p> <p>Die Abholzeit ist im Garten bzw. im Altbau</p>
------------------------------	------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Für die Tagesstättenkinder (alle Kinder, die länger als bis 14.00 Uhr da sind) geht der Tag so weiter:

ca. 11.45 Uhr	Gartenzeit	Die Kinder gehen in den Garten.
ca. 12.30 Uhr	Mittagessen	Alle Kinder kommen gemeinsam in unser Stüberl zum Mittagessen.
ab 13.00 Uhr - 16.00 Uhr	Mittagsruhe/ Nachmittags- betreuung/ Abholzeit	<p>Nach dem Mittagessen sammeln sich alle Kinder in der Regenbogengruppe. Dort haben sie die Möglichkeit, zur Ruhe zu kommen, sich zurückzuziehen.</p> <p>Je nach Witterung und den Bedürfnissen der Kinder folgen noch einmal eine Zeit im Garten, im Bewegungsraum oder sonstige Aktivitäten. Die Abholzeit für die Kinder ist in der Regenbogengruppe.</p>

## Das braucht Ihr Kind im Kindergarten

### Für die Garderobe

- Matschhose
- Regenjacke
- Gummistiefel
- Kopfbedeckung
- Beutel mit Wechselwäsche (entsprechend der Jahreszeit)
- Geschlossene, feste Hausschuhe

### Im Rucksack mit Brustgurt

- Brotzeitdose
- Trinkflasche (auslaufsicher)
- Evtl. Sonnen-/Insektenschutz

## Übersicht Telefonnummern

Büro	• 08076 / 8277
Sonnengruppe	• 08076 / 8859761
Wolkengruppe	• 08076 / 8859847
Regenbogengruppe	• 08076 / 8859849
Funkelsternegruppe	• 08076 / 8859760
Kieselsteinegruppe	• 08076 / 8859850

# Notizen

## **Impressum**

2. Auflage März 2020

1. Auflage 2019

## **Bildnachweise**

Sven Hähle, fragum Medienagentur  
Kinderhaus St. Korbinian, Rechtmehring

## **Copyright-Hinweis**

Alle Inhalte, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder ganz noch auszugsweise kopiert, verändert, vervielfältigt oder veröffentlicht werden.

©Katholische Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt Haag i. OB

**Kinderhaus St. Korbinian**

Stechl-Ring 2

83562 Rechtmehring

Telefon: 08076/8277

Fax: 08076/8859848

[www. katholischer-kita-verbund-haag.de](http://www.katholischer-kita-verbund-haag.de)

[st-korbinian.rechtmehring@kita.ebmuc.de](mailto:st-korbinian.rechtmehring@kita.ebmuc.de)

Stand: März 2020